

Rafz, 15. Juli 2019

Offener Brief Schulraumplanung – Stellungnahme des Gemeinderats

Der Entscheid des Gemeinderats über die finanzpolitischen Zielsetzungen und deren Auswirkungen auf die Schulraumplanung, hat am 11. Juli 2019 mit einem offenen Brief der Mitarbeitenden der Schule Rafz an den Gemeinderat und an die Rafzer Bevölkerung, eine heftige Reaktion hervorgerufen. Der Gemeinderat vertritt die Auffassung, dass es auch andere Formen des Dialogs gibt, die in diesem Fall angebracht gewesen wären. Die Behörde nimmt Kenntnis vom Inhalt des Schreibens und wird nach den Sommerferien den Dialog mit den Mitarbeitenden der Schule Rafz suchen.

Dem Gemeinderat sind die Bedürfnisse und der Handlungsbedarf in der Schulraumplanung Rafz sehr wohl bekannt. Mit der Überarbeitung der Schulraumplanung, welche ebenfalls aufgrund neuer Erkenntnisse aus dem Lehrplan 21 erfolgen muss, sollen Alternativen gesucht, aufgezeigt und finanziell vertretbare Lösungen erarbeitet werden. Nicht umsonst, hat der Gemeinderat das Investitionsvolumen für die Schule Rafz **nicht** reduziert, sondern im bisher geplanten Ausmass in der Investitionsplanung beibehalten.

Der Gemeinderat teilt die Auffassung der Mitarbeitenden, dass der Immobilienunterhalt bzw. der Werterhalt der Liegenschaften in den letzten Jahren in bestimmten Bereichen gelitten hat und eine höhere Gewichtung erhalten muss. Daher wurde im Rahmen des Projekts „IMMOrafz“ eine Zustandsanalyse der wichtigsten Liegenschaften durch eine externe Firma vorgenommen, um den Handlungsbedarf objektbezogen zu eruieren. Die daraus resultierenden Erkenntnisse werden im Budget 2020 und in der Finanzplanung berücksichtigt.

Die Vorbereitungen für eine aktualisierte Schulraumplanung wurden ebenfalls bereits aufgenommen. Ebenso wurde eine Arbeitsgruppe, welche aufgrund der neuen Erkenntnisse und der neuen Ausgangslage die Schulraumplanung überarbeiten wird, gebildet. Diese setzt sich wie folgt zusammen: Albin Sigrist, Schulpräsident und Gemeinderat, Roman Neukom, Gemeinderat, Ressort Hochbau- und Liegenschaften, Heier Schweizer, Mitglied Schulpflege, Ressort Finanzen/Liegenschaften, Karin Wolfer, Schulleiterin Kindergarten und Primarschule, René Gantner, Schulleiter Sekundarschule, Bruno Lötscher, Mitglied Planungs- und Energiekommission, Dieter Krieg, neuer Leiter Abteilung Bauamt und Immobilien (Projektleitung) sowie Armin Baur, Architekt Büro Schmidli Architekten + Partner AG (Beratung und Schulraumplanung). Die erste Sitzung wurde direkt nach den Sommerferien 2019 festgesetzt. Die priorisierten und dringendsten Massnahmen werden bereits für das Jahr 2020 budgetiert. Die überarbeitete Schulraumplanung soll für die Budgetierungsphase 2021 sowie die darauf folgenden Jahre vorliegen.

